



Nürnberger Brau *Gemeinschaft*

PRESSEINFORMATION

Neue Bierspezialität: „Zusammen Halbe“ vereint Nürnberger Braukultur

- **Nürnberger Brauer und Hopfenhändler verzapfen Gemeinschafts-Sud**
- **Limitierte Sonderabfüllung**
- **Premiere am 23. April, dem Tag des Bayerischen Bieres**

Nürnberg, 23. März 2021. Das gab es noch nie: Acht Nürnberger Brauer und ein Hopfenhändler tun sich jetzt zusammen, um gemeinsam etwas Besonderes zu brauen: die „Zusammen Halbe“ nach dem Motto „Eines für alle, alle für eines“. Offiziell vorgestellt wird das naturtrübe Helle zum „Tag des Bayerischen Bieres“ am 23. April: Oberbürgermeister Marcus König wird der Erste sein, der in den Genuss der „Zusammen Halbe“ kommt. Tags darauf geht die neue Bierspezialität dann in den Verkauf, solange die limitierte Sonderabfüllung der Nürnberger Brau Gemeinschaft reicht.

Wenn es darum geht, die Gunst der Bierliebhaber zu gewinnen, haben sie allen ihren eigenen Stil: die Nürnberger Brauer von Bierwerk, Bruderherz, NBG, Nürnberger Burgbräu, Schanzenbräu, StreuBräu, Tucher und Zeltner. Doch die Corona-Krise zeigt, dass die Brauereien gleichermaßen leiden, wenn geselliges Beisammensein „auf eine Halbe“ vielfach nicht möglich ist.

Miteinander statt gegeneinander

„Den Kopf in den Sand zu stecken, ist zwar einfach. Das aber wollen wir nicht. Im Gegenteil: Stattdessen haben wir uns mit dem Hopfenhändler BarthHaas zur Nürnberger Brau Gemeinschaft zusammengetan“, so Stefan Stretz von Schanzenbräu, Initiator der bisher einmaligen Zusammenarbeit, die zugleich die Nürnberger Braukultur würdigen soll.

Denn mit über 700 Jahren Brautradition hat die Frankenmetropole wahrlich Geschichte geschrieben. Kaum eine Stadt in Deutschland ist auch heute noch so reich an privat geführten Brauereien wie Nürnberg.

Spezialmalze und Aromahopfen

Um an dieses jahrhundertewährende Brauhandwerk zu erinnern und ein Zeichen des Miteinanders zu setzen, reift im kühlen Gärkeller der Schanzenbräu nun ein von allen Beteiligten auserkorener Gemeinschaftssud heran, der schon bald bei Tucher abgefüllt wird: die „Zusammen Halbe“, ein naturtrübes Helles aus reinem Wasser, bestem Pilsener und Münchner Spezialmalz sowie den neuen Aromahopfensorten Ariana und Callista aus Hüll/Hallertau getreu dem Bayerischen Reinheitsgebot, veredelt mit untergäriger Brauhefe.



Nürnberger Brau *Gemeinschaft*

Limitierte Sonderedition

Nur 200 Hektoliter wird die Nürnberger Brau Gemeinschaft von der goldhellen, vollmundigen Bierspezialität abfüllen: 30 Hektoliter in Fässern sowie 170 Hektoliter in Euroflaschen, deren Etiketten die Nürnberger Burg und das Stadtwappen zieren. Ab dem 24. April geht die „Zusammen Halbe“ in der Region in den Verkauf. Der unverbindlich empfohlene Verkaufspreis für die handlichen Sechserträger wird bei 6,95 Euro* im Handel liegen. * zzgl. Pfand

Tags zuvor gebührt jedoch zunächst Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König die Ehre, die erste „Zusammen Halbe“ in Empfang zu nehmen – und damit pünktlich zum 505. Jahrestag des Reinheitsgebots für Bier.



Die Zusammen Halbe der Nürnberger Brau Gemeinschaft.



Die Nürnberger Brau Gemeinschaft (v. l.): Lorenz Schareina (BarthHaas), Oliver Prebeck (StreuBräu) Berthold Zeltner (Joh.Gg.Zeltner), Stefan Stretz (Schanzenbräu), Udo Deppisch (Nürnberger Burgbräu), Andreas Stempfle (Bierwerk), Bernhard Wagemann (Tucher), Raphael Gutmann (Bruderherz), Mark Zunkel (NBG).



Nürnberger Brau *Gemeinschaft*

„Als wir von der Initiative der Nürnberger Brauereien erfuhren, eine Braugemeinschaft zu gründen, waren wir als Nürnberger Hopfenspezialist selbstverständlich sofort dabei. In unserer Konzeptbrauerei im BarthHaas Campus wurde der Probesud gebraut; für den eigentlichen Sud bei Schanzenbräu haben wir dann die neuen Hopfensorten namens Ariana und Callista gestellt und unsere Expertise in puncto Hopfenaroma und Biergeschmack in die Rezeptur eingebracht.“

Thomas Raiser, Mitglied der Geschäftsleitung BarthHaas

„Gemeinschaftlich ein gutes Bier zu kreieren und so dieser schwierigen Zeit etwas Positives abzugewinnen, ist das, was uns Bierwerker bewegt hat, eine Kollaboration mit den Nürnberger Brauerkollegen einzugehen. Es macht uns glücklich und stolz, Teil einer so kompetenten Community zu sein. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Seid gespannt!“

Andreas Stempfle, Inhaber Bierwerk

„Oft hört man, dass man die Chancen in der Krise sehen soll. Dieses Gemeinschaftsprojekt hätte es wohl ohne die Pandemie nie gegeben. Es ist für uns alle eine Bereicherung und eine tolle Aktion. Wir sitzen im selben Boot, welches im Corona-Strudel abwärtsfährt. Statt über diese Tatsache zu jammern, ergriffen wir die Initiative und rudern gemeinsam gegen die starke Strömung. Vom ersten Treffen waren Zuversicht, eine bierige Harmonie und ein starkes Engagement, etwas unternehmen zu wollen, unter allen Brauern zu spüren. Die ‚Zusammen Halbe‘ vermittelt allen Nürnbergern dieses Gefühl des Zusammenhaltens in diesen herausfordernden Zeiten.“

Raphael Gutmann, Geschäftsführer Bruderherz

„Wir sind stolz, dass sich nach unserem Aufruf in dieser herausfordernden Zeit neun Nürnberger Bierspezialisten zur Nürnberger Brau Gemeinschaft zusammengefunden haben und gemeinsam ein Zeichen des Zusammenhaltes setzen, neue Wege gehen, zusammenhalten und nach vorne blicken mit Rücksicht und Solidarität. Es ist schön, dass so viele mit dabei sind und jeder etwas zu dem hervorragenden Bier beisteuert. Gemeinsam gegen die Krise!“

Stefan Stretz, Inhaber Schanzenbräu

„Es ist mir eine Freude, bei der Nürnberger Braugemeinschaft mitzumachen. Zusammen haben wir ein Bier kreiert, das nicht nur hervorragend schmeckt, sondern auch den kreativen Geist aller Nürnberger Brauereien zeigt. Die Bierkultur in Nürnberg ist etwas ganz Besonders und ich bin stolz, ein Teil davon zu sein. Die Corona Zeiten betreffen uns alle. Daher ist es essenziell, zusammen zu kommen und ein Zeichen der Solidarität in Nürnberg zu setzen. Prost und auf die Gemeinschaft!“

Mark Zunkel, Inhaber NBG



Nürnberger Brau *Gemeinschaft*

„Eine der wenigen positiven Begleiterscheinungen der Corona-Pandemie ist, dass sich Menschen in neuen Gemeinschaften zusammenfinden und auf kreative Weise solidarisieren. Dabei können originelle Ideen wie die ‚Zusammen Halbe‘ entstehen. Für uns als genossenschaftlich organisierte Kleinbrauerei eine tolle Geschichte! Wir freuen uns sehr, ein Teil dieses spannenden Projekts zu sein.“

Oliver Prebeck, Vorstandsmitglied Streubräu

„Als älteste Brauerei Nürnbergs haben wir gerne unsere Kompetenz in das Gemeinschaftsprojekt eingebracht. Ebenso wichtig war uns aber auch Innovation in die Charakterausprägung des Bieres zu transportieren. Neben Tradition und Braukunst zeugt unser Gemeinschaftssud von einem hohen Anspruch der Nürnberger Braugemeinschaft und entspricht somit der Nürnberger Lebensart.“

Bernhard Wagemann, Erster Braumeister der Privatbrauerei Tucher

„Der Zusammenhalt der Nürnberger Brauer ist ein hoffnungsvolles und wichtiges Signal für unsere Branche in der aktuellen Situation. Ich freue mich sehr über diese Zusammenarbeit und bin stolz, daran mitwirken zu dürfen!“

Berthold Zeltner, Inhaber Joh.Gg.Zeltner

Nürnberger Brau Gemeinschaft

Die Brauer von Bierwerk, Bruderherz, NBG, Nürnberger Burgbräu, Schanzenbräu, Streubräu, Tucher und Zeltner sowie der Hopfenhändler Barth-Haas stehen hinter der Nürnberger Brau Gemeinschaft. Gemeinsam legen sie Zeugnis für die mehr als 700 Jahre währende Nürnberger Brautradition und -kultur ab mit der „Zusammen Halbe“. Ein naturtrübes Helles, gebraut nach dem Bayerischen Reinheitsgebot von Nürnberger Brauern für die Nürnberger.

Ansprechpartner für die Presse

Nürnberger Brau Gemeinschaft

Kai Eschenbacher

Telefon: (09 11) 97 76 326

E-Mail: k.eschenbacher@tucher.de